

## Der Fluch YAHWEHS über die Irrlehrer

In der Heiligen Schrift steht glasklar geschrieben (z. B. 5. Mose 27 + 28)

... verflucht ist, wer sich nicht an dieses ganze Gesetz hält und danach lebt!....

Jedermann kann beobachten, dass die Kirche ein abgewandeltes Evangelium predigt und sie deshalb, wie auch die gesamte heidnische Welt, schon unter dem Fluch des Elohim Israels steht.

Beispiele hierfür sind die sehr toleranten Auslegungen der Heiligen Schrift durch die Kirche. Denken wir nur an Unzucht, Babytaufe, Totenkult, Homosexualität, Zölibat, Gleichgültigkeit gegenüber der Sünde in der Gemeinde und noch vielerlei mehr.

Wir müssen dafür beten, dass die Christen, die IHN von ganzem Herzen suchen oder zu SEINEM auserwählten Volk Israel gehören, aus der Knechtschaft der Kirche, die der Knechtschaft Ägyptens, vgl. 2. Mose, durchaus gleichgestellt werden kann, allein durch SEINE Gnade aus den Gemeinden, Kirchen und Religionen herausgelöst werden.

Es steht geschrieben, dass ER dem Demütigen SEINE Gnade erweisen will.

Auch können wir nur aus der Fülle SEINER Gnade empfangen, wenn wir demütig sind!

Und so kann man es durchaus als Gebetserhörung betrachten, wenn die Medien davon berichten, dass laut Statistik allein in Deutschland alle 75 Sekunden ein Christ aus der Evangelischen Kirche austritt und viele Pfarrstellen gestrichen werden.

In Mattityahu (Matthäus) 5, 18 + 19 steht geschrieben:

18 Ja wahrhaftig! Ich sage euch, dass, bis Himmel und Erde vergehen, nicht ein Jud (kleinster Buchstabe des hebräischen Alphabets) oder ein Strichelchen aus der Torah vergehen wird – nicht bis alles, was geschehen muss, geschehen ist.

19 So wird, wer immer die geringste dieser Mizvot (Gebote) missachtet und andere lehrt, sie zu missachten, der Geringste im Himmelreich sein. Wer ihnen aber gehorcht und auch andere dazu anhält, wird groß genannt werden im Himmelreich.

Wir wollen Ihnen nicht nur irgendwelche Stellen aus der Heiligen Schrift um die Ohren hauen oder das Wort YAHWEHS aus dem Zusammenhang reißen.

Wichtig ist, dass man bestrebt ist, die TaNaKh (Altes Testament) und die Ha Brit Chadasah (Neues Testament) komplett zu lesen und dem gesamten Wort äußersten Gehorsam zu leisten.

Ohne Kompromisse.

Und so hat der Elohim YAHWEH nun mal glasklare Anweisungen und Gebote gegeben, nach denen sich jeder, der sich gläubig nennt, zu leben hat, ohne Wenn und Aber.

Die Kirche lebt ganz klar nach den Geboten und Ordnungen namhafter Kirchenväter.

Der Elohim der Heiligen Schrift hat jedoch in SEINEM Wort ganz eindeutig geboten:

Betet im Namen meines Sohnes YAHSUAH zu dem ICH BIN YAHWEH oder ICH BIN oder ICH BIN der Elohim der Hebräer oder ICH BIN der Elohim, der Elohim des Abraham, Isaak und Jakob und der Elohim Israels.

ER hat weiterhin auch in 3. Mose 23 geboten den Shabbat zu heiligen; ER hat genau Tag und Monat bestimmt, an denen das Pessachfest und das Fest der ungesäuerten Brote (4. Mose 28, 16-25), Schawuoth (4. Mose 28, 26-31), Purim (Buch Esther), Rosh ha Shana (Neujahrsfest – 4. Mose 29, 1-6),

Yom Kippur (Versöhnungstag – 4. Mose 29, 7-11) und Sukkot (Laubhüttenfest – 4. Mose 29, 12-39) zu feiern sind.

Aber die Kirche hat aus SEINEN gebotenen Festen etwas anderes gemacht.

Als gutes Beispiel hierfür sehen wir auch den Shabbat, der zum Sonntag wurde.

An diesem Tag wäre doch „Jesus“ auferstanden. In der Heiligen Schrift kann man nirgendwo lesen, dass der heilige Elohim YAHWEH den Shabbat aufgehoben oder verlegt hätte. Also ist die sogenannte Auferstehung Jesu keine Rechtfertigung, den von YAHWEH gebotenen Shabbat abzuschaffen bzw. in einen Sonntag abzuwandeln.

Und aus den oben genannten Festen hat die Kirche einfach ein Ostern, Pfingsten, Buß- und Bettag und Erntedankfest gemacht, die jedoch seinen Festen völlig entfremdet sind.

Dabei ist Mattityahu (Matthäus) 5, 18-19 in sämtlichen Übersetzungen der Ha Brit Chadasha sinngemäß gleich übersetzt und ist eigentlich ein Aufruf zur Umkehr, zu den Geboten des Elohim YAHWEH.

Wenn die Kirche wirklich in der Furcht vor YAHWEH leben würde, dann hätte sie auch seinen Segen!

In Gilyahna (Offenbarung) 18,4 steht geschrieben:

Dann hörte ich eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: >> Mein Volk, komm heraus aus ihr! – Damit du nicht teilhast an ihren Sünden, damit du nicht angesteckt wirst von ihren Plagen.

Seine Gebote nicht zu halten ist Sünde!!!

Und deshalb holt ER SEIN Volk aus der Knechtschaft Ägyptens heraus.

Halleluyah (Gelobt sei YAH)!

Wir sind Kinder YAHWEHS und wir möchten SEINE Verheißungen für unser Leben und unser Erbe: EWIGES LEBEN!!!!

Jeder Mensch steht vor der Entscheidung, sein Erbe anzutreten.

Wähle ich das Erbe, das Jakob gewählt hat oder das Erbe des Esau! (1.Mose 25)

Esau hat sein Erstgeburtsrecht wegen einer Linsensuppe und Brot verkauft.

So gleichgültig war ihm sein Vorrecht als ältester Sohn.

Jede männliche Erstgeburt sollte YAHWEH geweiht sein (2. Mose 13).

Jakob wusste, um was es geht. Esau aber hat die Sache nicht ernst genommen.

Jakob bekam von YAHWEH den Namen Israel. (1. Mose 32)

Somit sind also die Nachkommen Jakobs das Volk Israel. Es lebt weltweit verstreut.

Und zwar deshalb, weil sie sich von SEINEN Geboten abgewandt haben und auch fremde Götter anbeteten, die zum Teil namentlich in der Heiligen Schrift durch YAHWEH selbst aufgezählt werden.

Also, warum hat YAHWEH diese Gottheiten bei ihrem Namen genannt?

ER hätte sein Volk ja sonst auch nicht wegen Götzendienst verstreuen müssen.

Es war nicht seine Willkür, sondern seine Züchtigung!

Denn es steht geschrieben: ...wer sein Kind liebt, züchtigt es. (Sprüche)

Wir sind ja schließlich keine verwöhnten Einzelkinder. (Damit wollen wir aber keinesfalls sagen, dass alle Einzelkinder verwöhnt sind.)

Wir sind Kinder des Allerhöchsten und ER züchtigt uns!

Wenn wir sagen, dass ER unser Vater ist und wir somit seine Kinder sind, dann gehören wir zu seinem Volk Israel (durch das Erbe Jakobs!) und haben uns somit logischerweise in allen Bereichen unseres Lebens IHM unterzuordnen.

Eltern verlangen auch von ihren Kindern oder Adoptivkindern Gehorsam.

Bei YAHWEH ist es also keinesfalls anders. Antiautoritäre Erziehung ist nicht von YAHWEH, sondern von der anderen Seite (Satan).

So ist es für uns als seine Kinder ein Muss IHM uneingeschränkt und in allen Dingen (Geboten) gehorsam zu leisten.

Dabei ist auch zu beachten, dass der Elohim Israels nicht nur die „Zehn Gebote“ (2. Mose 20, 1-17 und 5. Mose 5, 1-33) geboten hat zu halten, sondern dass das ganze Wort YAHWEHS voller Gebote ist.

YAHSHUAH selbst bezieht sich in der Ha Brit Chadasha (Neues Testament) in den Evangelien immer wieder auf die TaNaKh (Altes Testament).

Die Ha Brit Chadasha ist auf die TaNaKh aufgebaut.

Gerne erklären Pfarrer oder Pastoren, dass ja der Alte Bund nicht mehr wichtig sei, da ja im Neuen Bund durch die sogenannte Kreuzigung Jesu das Gesetz zum Ende gebracht wäre.

In der Ha Brit Chadasha (Neues Testament) steht glasklar geschrieben, dass YAHWEH SEINEN Sohn YAHSHUAH in die Welt sandte, um das Gesetz zu erfüllen, aber nicht, um das Gesetz aufzulösen.

Mattityahu (Matthäus) 5,17

YAHSHUAH ist das Gesetz Elohim YAHWEHS – Jesus ist die Gesetzlosigkeit Gottes!

ER ist unser (himmlischer) Vater und wir müssen nach seinen Geboten leben, denn wir wollen unser Erbe, das EWIGE LEBEN erhalten.

Wir haben auch Verantwortung für unsere Kinder und dürfen Disziplin und Gehorsam von ihnen fordern und erwarten.

Wir versuchen IHM gehorsam zu sein und deshalb sollten auch wir von unseren Kindern Gehorsam einfordern.

Betet zu IHM, dass er uns in allen unseren Lebensbereichen reinigt und züchtigt.

Nach menschlichem Denken ist dies nicht sehr angenehm.

Im Vater Unser, welches sieben Bitten enthält, wird gebetet:

Geheiligt werde DEIN Name.

Was ist SEIN Name und wie ist der Name SEINES Sohnes?

Wir sollen IHN nicht Herr, Herr rufen, sondern IHN bei seinem richtigen Namen anrufen.

YAHWEH, YAHWEH!!!! YAHSHUAH, YAHSHUAH!!!!

Wir sind SEINE Kinder.

Er hat uns bei unseren Namen gerufen, wir sind SEIN. (Yeshayahu – Jesaja 43,1)